



FOTOKURS
FÜR ANFÄNGERINNEN

Herzklopfenfotos

2025

FOTOGRAFENSCHMIEDE

VOL.1





Dieses Magazin gehört:

Dieses Mal wirst du deine Kamera nicht wieder frustriert in den Schrank zurücklegen.

Dieses Mal wirst du deine Kamera endlich richtig verstehen.

Deine Bilder werden von Tag zu Tag besser. Interessanter. Besonderer. Sie werden zu deinen Bildern. Zeigen, wie du die Welt siehst.

Warum wir uns da ganz sicher sind? Weil du dieses Mal nicht alleine bist.

Willkommen bei Herzklopfenfotos!

Arthur & Tine

hi!



note

VOR DIR LIEGT
EINE
WUNDERVOLLE
ZEIT MIT DEINER
KAMERA!



unsere herzklopfenfotos



Zeit mit Oma



auf Reisen nie ohne Kamera



Magie im Garten



unsere Bande



**Mach sichtbar, was vielleicht
ohne dich nie wahrgenommen
worden wäre.**

Robert Bresson



Inhalt

DER KURS HilFT DIR, DEINE KAMERA ZU VERSTEHEN UND DIE FOTOS ZU MACHEN, DIE DEIN HERZ KLOPFEN LASSEN.

Kapitel 1

TECHNIK VERSTEHEN

Lerne die wichtigsten Einstellungen und Funktionen deiner Kamera kennen.

Kapitel 2

LICHT MEISTERN

Entdecke, wie Lichtstimmung und Belichtung deine Fotos beeinflussen.

Kapitel 3

OBJEKTIVE UND FOKUS

Verstehe die richtige Objektivwahl und Fokustechniken für beeindruckende Bilder.

Kapitel 4

KREATIVE BILDGESTALTUNG

Erlerne Kompositionsregeln und bringe Emotionen in deine Fotos.

Kapitel 5

EFFIZIENT FOTOGRAFIEREN

Nutze praktische Tipps und plane Shootings für beste Ergebnisse.

So nutzt du den Kurs

Snap, Sip & Repeat



Platz für deine Notizen
findest du hier im Buch

strongly
the moment
etter at yo
men, you'll
none to lea
our list...



Schätze dich ein

Kamerawissen

1= weiß wenig
9= weiß alles

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Kameraeinstellungen

1= Auto-Modus
9= Manuel-Queen

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Bildaufbau

1= Bildwas?
9= Profi

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Kreativität & Perspektiven

1= Gewöhnlich
9= Innovativ

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Fotoprojekte umsetzen

1= Ungeübt
9= Routiniert

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Ich liebe meine Fotos

1= nope
9= unbedingt!

1 2 3 4 5 6 7 8 9

and so it begins 

KAPITEL 1

Lektion 1

Schau dir heute das Video
"Kamera verstehen" an.



Heute lernst du, was
die verschiedenen
Fachbegriffe rund um
deine Kamera
bedeuten.



Foto-to-do:

Sammle Bilder, die dich
inspirieren: Auf deinem Handy,
Pinterest, wo du magst...

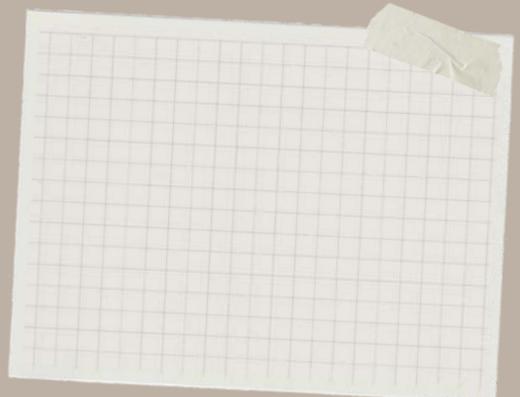
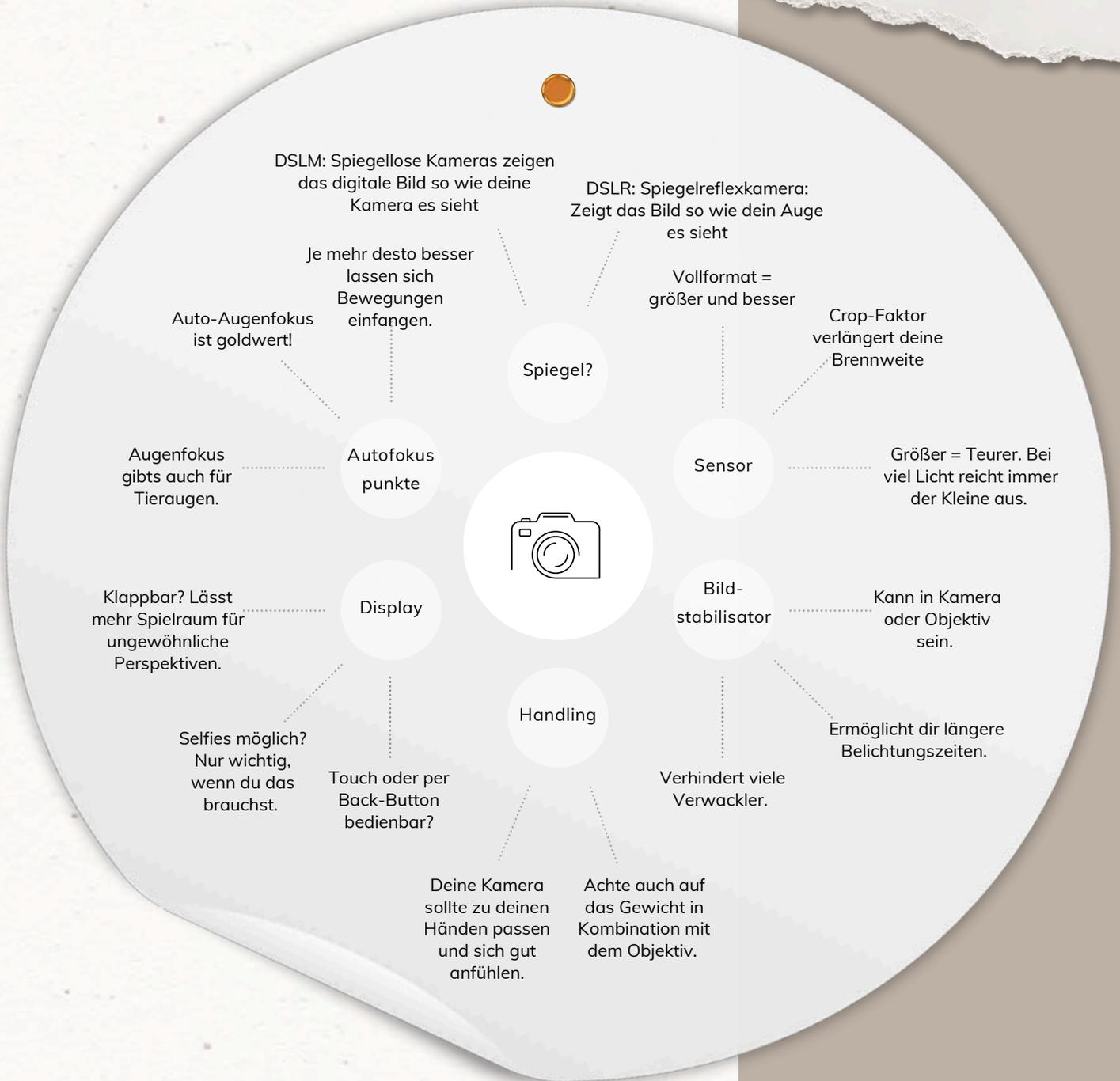
FIRST I DRINK COFFEE.

THEN I DO THE THINGS.



Was ist wichtig, bei einer Kamera?

Spickzettel



KAPITEL 1

Lektion 2

Schau dir heute das Video
"Kamera einstellen" an.



Foto-to-do:

**Folge 5 inspirierenden
FotografInnen auf
Instagram.**



Heute machst du deine
Kamera startklar. Du
lernst, warum du im RAW-
Format fotografieren
solltest, wie du
Weißabgleich, Fokus &
Co. einstellst.



Dein Mantra: "Ich
kann alles lernen
und ich werde von
Tag zu Tag
sicherer mit
meiner Kamera."

So machst du eine neue Kamera startklar

Spickzettel

I

Datum & Uhrzeit einstellen.
Firmware-Update ggf. laden.
Suchereinstellungen vornehmen.
Displayeinstellungen vornehmen.
Bildstabilisierung an Kamera & Objektiv on wenn möglich.
Benutzerdefinierte Tasten wählen: Weise deinen häufig verwendeten Funktionen spezielle Tasten zu.
Das Farbprofil auf sRGB einstellen.
Digitale Bildkorrektur wählen (Korrektur von Vignettierung, chromatischer Aberration, etc.).
Energiespareinstellungen wählen.

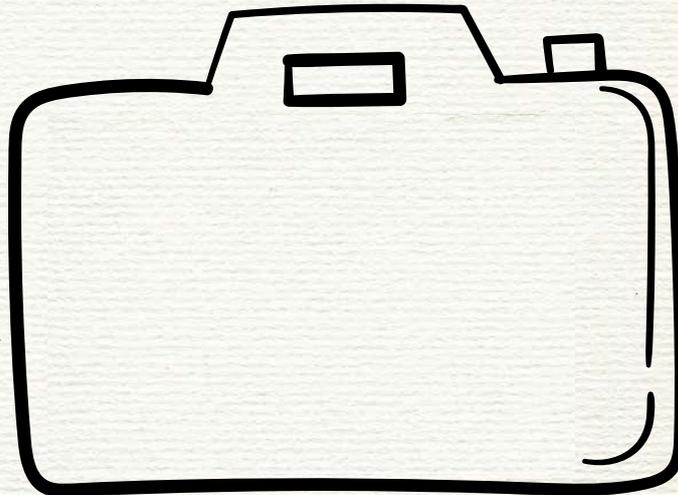
II

RAW-Format einstellen.
Weißabgleich auf "Auto".
Standard-ISO einstellen und festlegen, in welchem Bereich die Auto-ISO-Einstellung arbeiten soll.
Ton: Stelle den Auslöserton oder andere Kamerageräusche ein oder aus.
Blitz-Einstellungen: Modus, Blitzkompensation, Rote-Augen-Reduzierung.
Das Bildverhältnis sollte auf 3:2 eingestellt sein.

III

Belichtungsmessung einstellen (Matrix-, Mittenbetonte-, Spotmessung usw.).
Serienbildmodus: Einstellen der Geschwindigkeit für kontinuierliche Aufnahmen.
Grid/Linien auswählen: Aktiviere Hilfslinien im Sucher/Display, wenn gewünscht.
Speicherkartenformatierung: Formatieren der Speicherkarte in der Kamera (sichere aber zuerst alle wichtigen Daten!).

Welche Knöpfe/Tasten haben welche Funktionen?
Zeichne sie für deine Kamera hier ein.



KAPITEL 2

Lektion 1

Schau dir heute das Video
"Licht verstehen" an.



Heute lernst du einige wichtige Grundlagen über Licht und wie du es für deine Fotos nutzen wirst. Dieses Wissen wird dir in den nächsten Tagen sehr dabei helfen, Blende, Belichtung & ISO zu verstehen.

Foto-to-do:

Geh in die Bücherei und blättere Bildbände oder alte Vogue-Ausgaben durch.



Step by Step
Day by Day

Spickzettel

So fängt deine Kamera das Licht ein:

Kein Foto ohne Licht. Deshalb sorgen wir mit den drei wichtigsten Einstellungen beim Fotografieren auch dafür, dass deine Kamera die optimale Lichtmenge für das Bild bekommt.



Das hier kannst du mal im Hinterkopf behalten.

Und so wirst du bald die Einstellungen vornehmen. Gehen wir aber noch genauer durch.

1 Blende einstellen

Je nachdem, wie viel Tiefenschärfe du im Bild willst.

2 Belichtungszeit wählen

Je nachdem, wie du die Bewegungen einfangen willst.

3 iso einstellen

Hiermit gleichst du die Lichtmenge aus. Achtung: Stellt du die ISO zu hoch, riskierst du Bildrauschen.

4 Zu wenig Licht?

Bild zu dunkel? ISO schon maximal hoch? Dann verlängere die Belichtungszeit (nicht mehr als 1/50s.).

5 Noch zu wenig Licht?

Versuche jetzt die Blende weiter zu öffnen, um mehr Licht reinzulassen. Hilft alles nichts: Blitze, Sorge für externe Lichtquellen oder ändere den Ort.

KAPITEL 2

Lektion 2

Schau dir heute das Video
"Kamera vor einem Shooting
einstellen" an.



Heute machst du deine
Kamera startklar und
lernst, welche
Einstellungen du vor
jedem Shooting
überprüfen solltest.

vznikne při po-
posti-
lo jít
átere
rud-

ěpo-
Zá-
ekč-
asi
dor
aky

hon

veny Kobespirovi az do konce. m byl
také stát gilotinou.



Foto-to-do:

Suche nach alltäglichen
Gegenständen oder Requisiten, die
du später in deinen Fotografien
verwenden könntest.

Dein Ich von in einem
Jahr wird so stolz auf
dein Heute-Ich sein!
Weil es losgelegt hat!



Diese Einstellungen checkst du vor jedem Shooting:

Spickzettel

I

Hast du alles dabei und ist alles einsatzbereit?

- Objektive, Filter, Ersatzakkus, Ersatzspeicherkarten und weiteres Zubehör dabei.
- Akkus voll, Speicherkarten leer.
- Objektiv und Sensor frei von Staub und Fingerabdrücken!

Tipp im Winter

Ersatzakkus warm halten (in Innentasche deiner Jacke transportieren) und Objektive nicht draußen wechseln (Kondenswasser beschädigt Kamera!)

II

Ist die Kamera richtig eingestellt?

- Bildstabilisierung an.
- Weißabgleich auf auto.
- Messmodus Belichtung.
- Auto-Fokus.

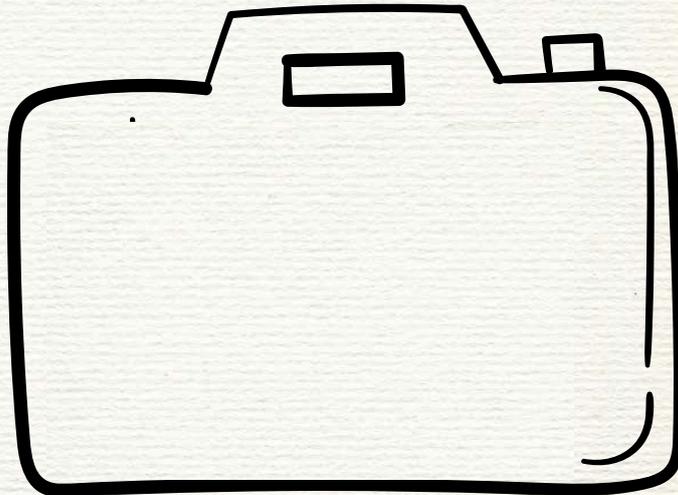
Tipp

Wenn du mehr als eine Kamera verwendest stelle bei beiden Datum/Uhrzeit neu ein, damit es synchron ist.

Checkliste

-
-
-
-
-
-
-
-

Wo stellst du Blende, Belichtung, ISO & Fokus ein?
Zeichne sie für deine Kamera hier ein.



KAPITEL 2

Lektion 3

Schau dir heute das Video "Blende verstehen" an.



Die richtige Blenden-Einstellung ist entscheidend für den unscharfen Hintergrund in deinen Fotos. Und heute wirst du das Prinzip hinter dieser Einstellung verstehen.

IT'S THE LITTLE THINGS THAT MATTER

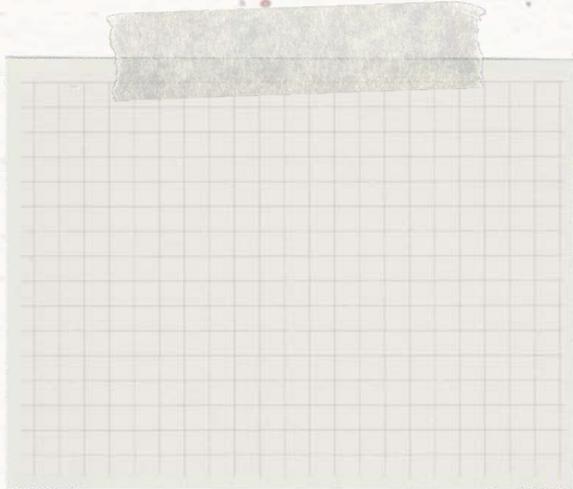


Foto-to-do:

Finde im Fotografenschmiede Netzwerk eine Fotofreundin in deiner Nähe und schreib sie an.

#moments



Die Blende



Blende f/1.8

Fotografierst du nur eine Person, öffne die Blende für maximales Bokeh. Fokussiere das Auge, das der Kamera am nächsten ist.



Blende f/1.8

Liegt der Fokus bewusst nicht auf den Beiden, sondern auf ihren Händen, öffne die Blende für schön viel Unschärfe im Hintergrund.



Blende f/2.8

Sollen Zwei im Fokus sein, öffne die Blende auf f/2.8. Bei Brennweiten über 50mm muss die Blende weiter zu, damit alle scharf sind.



Blende f/3.5

Denk auch hier daran, dass die Blende weiter zu muss, wenn dein Objektiv im Telebereich liegt (Brennweite über 50 mm).

Spickzettel

Die Blende beeinflusst Tiefenschärfe und Helligkeit des Bildes. Kleine Zahl = offene Blende!



Tiefenschärfe: offene Blende = mehr Unschärfe (Bokeh)

Alles vor und hinter deinem Fokuspunkt wird verschwommen dargestellt. Kleine Zahlen bedeuten eine offenere Blende, hohe Zahlen eine geschlossenere.



Licht: Offene Blende lässt viel Licht rein.

Je weiter die Blende geöffnet ist, desto mehr Licht kommt während deiner Belichtungszeit auf den Kamerasensor. Deine Blende ist damit wie deine Pupille: In dunklen Räumen wird sie automatisch weit, bei Helligkeit eher kleiner.



Objektive machen trotz selber Blende andere Bilder.

Deine Brennweite wirkt sich nämlich auch auf die Tiefenschärfe aus. Bei gleicher Blende und gleicher Entfernung zum Motiv hast du bei kürzeren Brennweiten weniger Bokeh und eine höhere Tiefenschärfe als bei längeren Brennweiten.

Blende f/3.5

Auch bei etwas größeren Gruppe lasse ich die Blende meist bei 3.5 - nehme dann aber mein 35 mm Objektiv und halte etwas mehr Abstand.



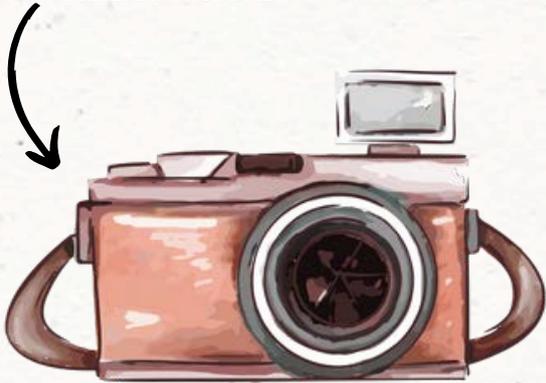
Blende f/22

Für den Sonnenstern schließt du die Blende so weit wie möglich und fotografierst gegen die Sonne. Klappt am besten, wenn diese tief steht.



ÜBUNG

Schnapp dir deine Kamera und übe die Blende richtig einzustellen.



Nimm deine Kamera und stelle das Modusrad auf A bzw. AV (oder den bei dir passenden Modus für die Blendenpriorität). Deine Kamera wird nun die Belichtungszeit und die ISO selbst wählen.

Foto-to-do:

Schau auf deine Lieblingsbilder und versuche zu erkennen, welche Blendöffnung in etwa gewählt wurde.



Good vibes only.

Wie war dein Shooting?

Hast du ein tolles Bokeh geschafft?

JA

Nein

Falls du noch mehr Unschärfe willst, bringe mehr Abstand zwischen dein Motiv & Hintergrund und geh selbst dichter ran.

Wie happy bist du mit den Bildern?

ganz
ok

super
happy

Wie hat deine Kamera die Belichtungszeit geändert, wenn du die Blende geschlossen hast?

Welche Blendöffnung wählst du bei deinem Objektiv, wenn du:

1 Person
fotografierst

2 Personen
fotografierst

1 Gegenstand
fotografierst

1 Gruppe
fotografierst

Kapitel 2

Lektion 4

Schau dir heute das Video
"Belichtungszeit verstehen" an.



Die Belichtungszeit
bestimmt, wie Bewegungen
in deinen Bildern
eingefangen werden und
wie viel Licht deine
Kamera bekommt. Und
heute wirst du das System
dazu verstehen.

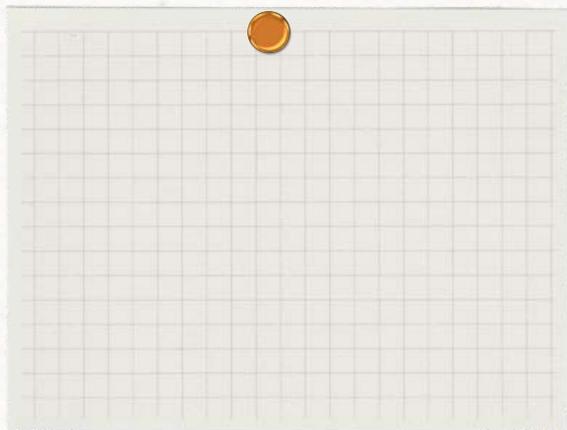


Foto-to-do:

Fotografiere aus
ungewöhnlichen
Blickwinkeln, z.B.
kniehoch oder von oben.



amazing things will
happen!



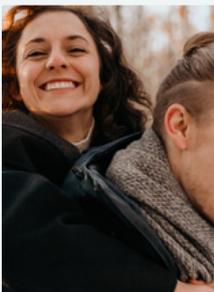
Belichtungszeit

Spickzettel



1/50 sek.

Keiner bewegt sich? Dann kannst du lange belichten. Maximal aber 1/50 oder 1/Brennweite. Sonst verwackelst du das Bild.



1/250 sek.

Verlangsamst du bewusst die Belichtungszeit, kannst du eine minimale Bewegungsunschärfe erhalten. Die kann gut aussehen.



1/500 sek.

Hast du genügend Licht, geh auf Nummer sicher und wähle eine kürzere Belichtungszeit, um deine Bewegungen einzufangen.



1/320 sek.

Je schneller die Bewegungen vor der Kamera, desto schneller sollte auch deine Kamera sein.



Langsame Bewegungen = Langsame Belichtungszeit
Schnelle Bewegungen = Schnelle Belichtungszeit

Willst du schnelle Bewegungen einfrieren, muss auch deine Belichtungszeit schnell sein: Also kurz!

Hast du vor der Kamera nicht so viel Bewegung, kannst du auch etwas länger belichten. Das ist praktisch, wenn es eher dunkel ist, denn so kommt länger Licht auf deinen Kamerasensor.



Einstellungsbeispiele

Laufen = 1/200

Rennen und Hüpfen = 1/250

Schaukeln / Hochwerfen / Sport = 1/500

Wassertropfen / Springbrunnen = 1/1000



An Brennweite orientieren

Daumenregel: Du solltest nie länger belichten, als der Bruch aus deiner Brennweite in Sekunden. Also mit einem 200er Objektiv nur maximal 1/200 sek. Mit einem 50er Objektiv nur maximal 1/50 sek. Länger nur mit Stativ. Sonst verwackelst du das Bild.

1/100 sek.

Natürlich kannst du auch kürzer belichten, wenn du genug Licht zur Verfügung hast. Bevor du mit der Zeit runtergehst, wirf einen Blick auf Blende und ISO.



1/500 sek.

Gut ist es auch, die Bewegungen im Serienmodus zu fotografieren. Dann erwischst du bestimmt den richtigen Moment.

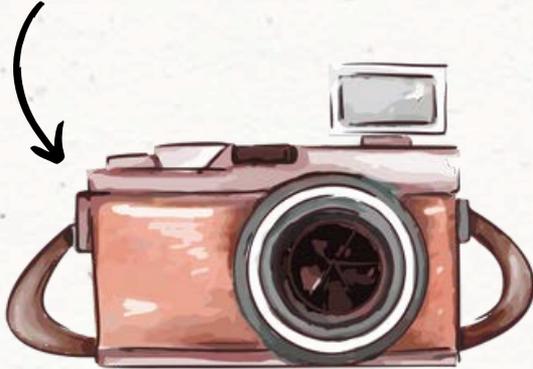


Habe ich Kids in Bewegung vor der Kamera, gehe ich nie unter 1/250sek.



ÜBUNG

Schnapp dir deine Kamera und übe, die Belichtung richtig einzustellen.



Konzentriere dich heute nochmal ganz auf die Belichtungszeit. Stelle das Modusrad auf T, TV oder S (die Blendenautomatik), so stellst du nur die Belichtungszeit ein, den Rest übernimmt deine Kamera.

WARUM EIGENTLICH NICHT?



Foto-to-do:

Geh mit deinen Kindern oder einer Freundin auf den Spielplatz und fotografiere sie beim Schaukeln. Versuche die Bewegung einzufrieren.



Wie war dein Shooting?

Sind deine Bilder oft ungewollt verwackelt?

JA

Nein

Überprüfe, ob du einen Bildstabilisator an Kamera oder Objektiv hast.

Wie happy bist du mit den Bildern?

ganz
ok

super
happy

Wie hat deine Kamera die Blende geändert, wenn du die Belichtungszeit verkürzt hast?

Welche Belichtungszeit wählst du, wenn du:

1 Gegenstand fotografierst _____

eine Bewegung "einfrieren" willst _____

Unschärfe (etwa beim Wasser) willst _____

eine gehende Person fotografierst _____

KAPITEL 2

Lektion 5

Schau dir heute das Video
"ISO verstehen" an.



Heute lernst du, wie
die ISO dafür sorgt,
dass deine Bilder
richtig belichtet sind.
Das wird der letzte
Schritt sein, um dich fit
für den manuellen
Modus zu machen.

Foto-to-do:

Finde heraus, bei welcher
ISO deine Bilder rauschen.



Es ruckelt immer ein
bisschen, wenn das
Leben in den
nächsten Gang
schaltet.

Spickzettel



Finde heraus, wie hoch du die ISO bei deiner Kamera einstellen kannst, ohne dass es zu Bildrauschen kommt. Merke dir diese Zahl und geh bei Shootings nicht höher.

So stellst du deine ISO ein:

Sonne draußen /drinnen: ISO 100
 Draußen grauer Tag: ISO 400
 Drinnen Regentag: ISO 640+
 Dämmerung: ISO 1000+

ISO 100

In der goldenen Stunde gibt es noch genügend Licht, um die ISO auf einem niedrigen Wert zu lassen.



ISO 400

An grauen Tagen ist ISO 400 meist die richtige Wahl. Willst du die Blende weiter schließen, musst du vielleicht sogar auf ISO 640 oder ISO 800 gehen.



ISO 400

Drinnen bekommst du am Fenster in der Regel auch genügend Licht. ISO 400 unterstützt zusätzlich.



ISO 640

Weiter weg vom Fenster wird das Licht immer schwächer. Wenn möglich: Lieber ISO hoch als Lampen an. Aber nicht zu hoch.



ISO 640

Im Wald ist es immer etwas dunkler. Am grauen Tagen also nur ein bedingt guter Ort für Fotos.



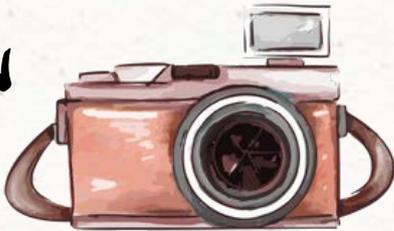
ISO 100

Unter 100 brauchst du aber nicht zu gehen, das wirkt sich nicht mehr sichtbar auf deine Fotos aus.



ÜBUNG

Lass uns das Modusrad auf M drehen und üben! Yeah!



Dein Spickzettel:

1 Blende einstellen

Je nachdem, wie viel Tiefenschärfe du im Bild willst.

2 Belichtungszeit wählen

Je nachdem, wie du die Bewegungen einfangen willst.

3 iso einstellen

Hiermit gleichst du die Lichtmenge aus. Achtung: Stellst du die ISO zu hoch, riskierst du Bildrauschen.

4 Zu wenig Licht?

Bild zu dunkel? ISO schon maximal hoch? Dann verlängere die Belichtungszeit (nicht mehr als 1/50s.).

5 Noch zu wenig Licht?

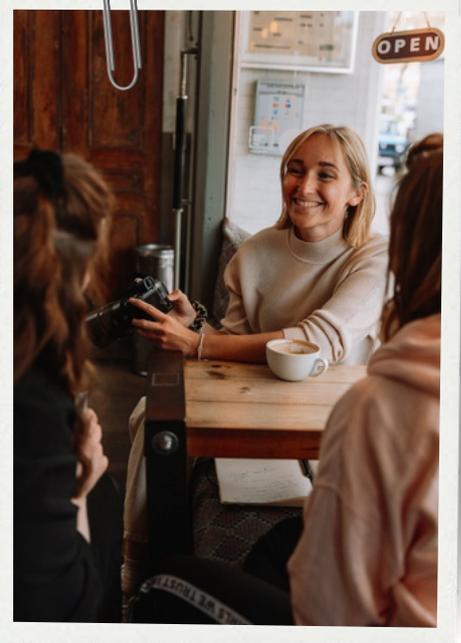
Versuche jetzt die Blende weiter zu öffnen, um mehr Licht reinzulassen. Hilft alles nichts: Blitze, Sorge für externe Lichtquellen oder ändere den Ort.

Foto-to-do:

Suche dir ein Lieblingslied aus und mache ein Bild, das die Stimmung des Liedes einfängt.

Es ist soweit. Du hast all die Theorie (und ja auch schon ein bisschen Praxis), jetzt kannst du loslegen und im Manuellen Modus üben.

veny Kobespirovi az do konce. m byl také stát gilotinou.



#knallvergnügt



Wie war dein Shooting?

Was war deine größte Herausforderung?



Licht



Bildaufbau

Den Bildaufbau schauen wir uns bald gemeinsam an. Mit dem Licht wirst du immer sicherer werden.

Wie happy bist du mit den Bildern?

es
wird!

super
happy

Was hast du am liebsten vor deiner Linse?

Platz für deine Ideen:

KAPITEL 3

Lektion 1

Schau dir heute das Video
"Objektive verstehen" an.



Brennweite (Sensor?)

Bestimmt, welchen Bildausschnitt deine Kamera
einfangen soll. Achtung bei APS-C Sensor!

Zoom oder Festbrennweite

Zoom macht dich flexibler, Festbrennweiten sind
günstiger und grundsätzlich lichtstärker.

Bildstabilisator

Erlaubt dir längere Belichtungszeiten ohne verwackeln.

Foto-to-do:

**Kaufe dir einen UV-Filter für
dein Objektiv. Kostet nicht
viel und schützt vor
Kratzern, die dein teures
Objektiv ruinieren würden.**



Wir legen heute noch
einen Theorie-Teil zu
Objektiven ein. Damit du
weißt, worauf du bei der
Auswahl achten solltest,
und mit welchem Objektiv
DU die besten Bilder
machen wirst.

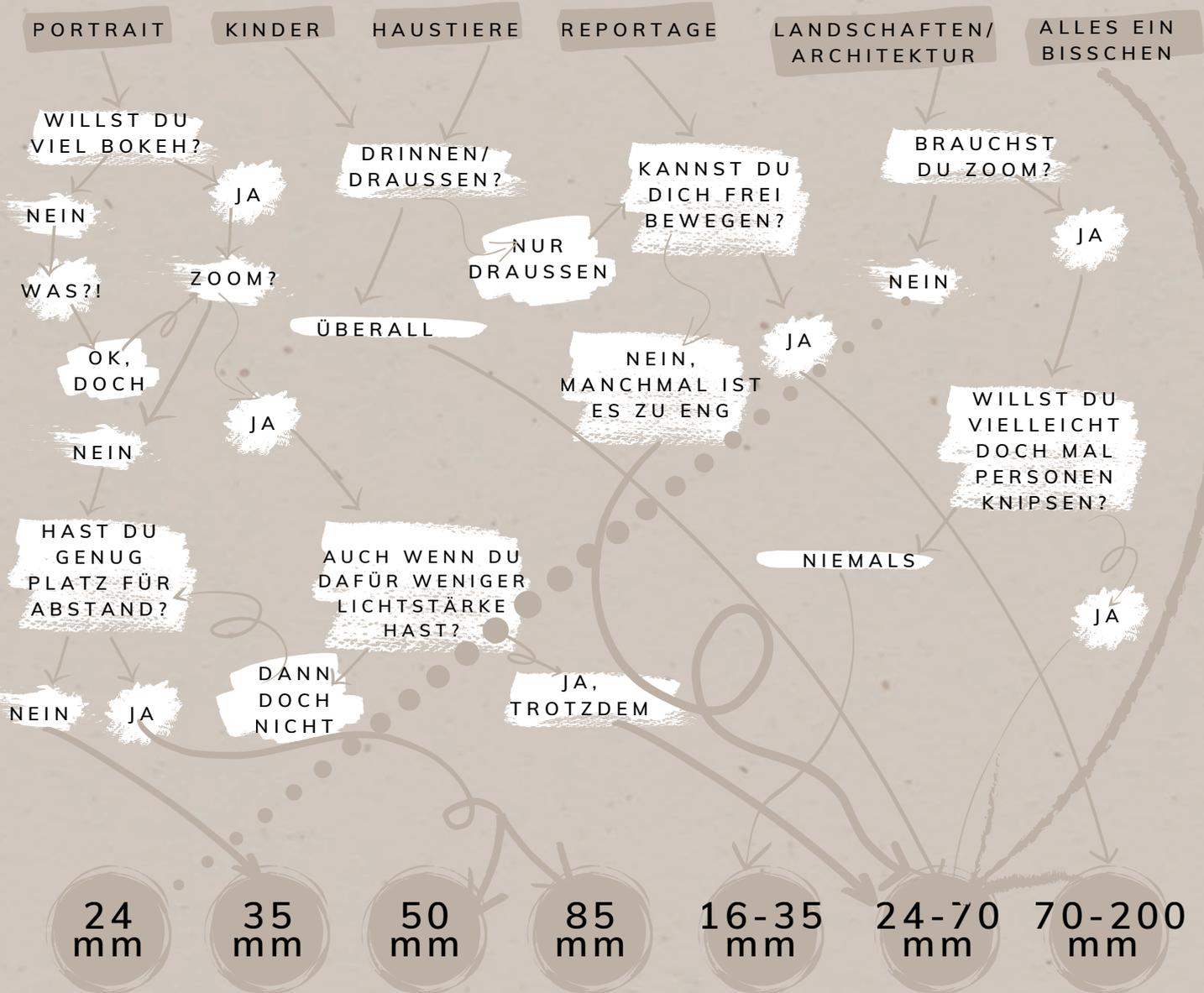
veny Kobespirovi az do konce...
také stát gilotinou.



Don't stop until
you're proud.

finde deine Brennweite

WAS MÖCHTEST DU
HAUPTSÄCHLICH
FOTOGRAFIEREN?



Favorit

KAPITEL 3

Lektion 2

Schau dir heute das Video
"Fokus verstehen" an.



Auch wenn du für den Fokus allerlei Automatik von deiner Kamera an die Hand bekommst, wird es dir trotzdem helfen, einige Dinge zu verstehen. Schließlich weißt nur du, was auf deinen Bildern im Mittelpunkt stehen soll.

Foto-to-do:

Fotografiere gezielt in Schwarz-Weiß, um die Kontraste und Formen zu betonen. Die Einstellung kannst du im Kamera-Menü vornehmen.



Take time to
make your Soul
happy.



Spickzettel



Auf dem Auge

Der Auto-Augenfokus sucht sich das Auge, das der Kamera am nächsten ist. Fokussiere bei normalen Portraits auch auf dieses.



Auf dem Hund

Auch für Tieraugen gibt es einen Auto-Augenfokus.



Auf das Baby

Nutze hierfür den kontinuierlichen Fokus, dann geht die Kamera mit der Bewegung mit.



Auf die Stirn

Willst du beide Gesichter scharf haben, nimm hier die Stelle, an der sich die Gesichter berühren. Geschlossene Augen erkennt der Auto-Augenfokus übrigens auch nicht.

Der Fokuspunkt bestimmt, was auf deinem Bild scharf ist. Abhängig von der Tiefenschärfe (gesteuert durch die Blende) ist ein größerer oder kleinerer Bereich vor und hinter diesem Fokuspunkt scharf.

Bei Personen aufs Auge fokussieren.

Bei Gruppen die Blende entsprechend schließen und den Fokus entweder auf der wichtigsten Person (etwa bei Hochzeitspaar) oder mittig im Bild (wenn alle scharf sein sollen) setzen.

KAPITEL 4

Lektion 1

Schau dir heute das Video "Bildaufbau verstehen" an.



Was unterscheidet ein interessantes von einem langweiligen Bild? In der Regel der Bildaufbau. Deshalb lernst du heute die wichtigsten Regeln - und wie du Hingucker-Bilder machst.



Foto-to-do:

Versuche, ein minimalistisches Foto zu erstellen, bei dem nur ein Hauptmotiv im Fokus steht.

You are the sun.



Bildgestaltung



Nutze das Raster

Platziere den Horizont auf die obere Linie. Lasse Wege mittig ins Bild laufen. Das leitet den Blick des Betrachters.



Gesichter mittig im Bild

Liegt der Fokus deiner Bilder auf den Gesichtern, dann lass diese in der Mitte des Bildes sein.



Negative Räume und Symmetrie

Experimentiere mit negativen Räumen (leeren Flächen im Bild) und symmetrischen Elementen. Negative Räume können das Hauptmotiv betonen und eine ruhige Atmosphäre schaffen, während Symmetrie ein Gefühl der Ausgeglichenheit vermitteln kann.

Spickzettel

Lerne die Regeln und dann brich sie!

Fotografie ist eine Kunstform. Feste Regeln sind da also so eine Sache. Mein Tipp: Probiere so viel wie möglich aus.

Wenn du merkst, dass etwas für dich nicht gut funktioniert, dann lass es.

Wenn du dir aber unsicher bist, warum deine Bilder noch nicht so aussehen, wie du es gern hättest, dann versuche, dich anfangs an die Regeln zu halten und entwickle von dort aus deinen Stil.



Mein Lieblingstrick

Blätter, Gräser, etc. direkt vor der Linse sorgen für diesen schönen Effekt und geben Struktur. Daheim nutze ich dafür Zimmerpflanzen oder Blumen auf dem Küchentisch (oder zur Not auch mal eine Milchpackung ;)

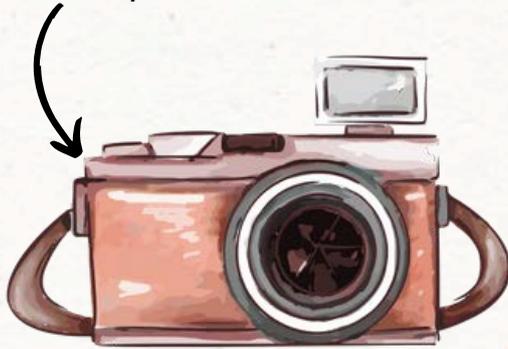
nicht vergessen:



Mache von jeder Situation 3 Aufnahmen: Ganzkörper, mittlere Entfernung, nah dran. Bringt Abwechslung.

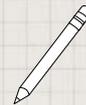
ÜBUNG

Schnapp dir deine Kamera und setze ein paar Ideen um.



Probiere dich am Bildaufbau aus. Suche dir aus der Liste einfach ein paar Ideen aus und versuche sie umzusetzen. Oder lass dich bei deinen Lieblingsbildern inspirieren und eifere denen nach.

Ideen



A LIFE LIKE A DAYDREAM

Foto-to-do:

Gehe auf die Straße und fotografiere das alltägliche Leben und die Menschen um dich herum. Vorher fragen!

#herzkloppenfotos



Wie war dein Shooting?

Wie happy bist du mit den Bildern?

geht
so

super
happy

Was war deine größte Herausforderung?



Licht



Bildaufbau

Leg darauf den Schwerpunkt in deinem nächsten Shooting. Bleib dran, dann wirst du bald besser!

Was hast du am liebsten vor deiner Linse?

Platz für mehr Ideen:

KAPITEL 4

Lektion 2

Schau dir heute das Video
"Anleiten mit Gefühl" an.



Sobald du Personen vor
deiner Kamera hast, ist
die Frage: Wie sorgst du
dafür, dass die genau das
machen, was für deine
Lieblingsbilder sorgt? Und
genau das lernst du
heute!

venly Kobespirovi az do konce. m byl
také stát gilotinou.

Verwuschel deine Haare.



Konzentriere dich auf alle
Geräusche um dich
herum. Was hörst du?



Erzähle mir von deinem
nächsten Urlaub.



Halte dein Gesicht in die
Sonne und konzentriere dich
darauf, wie sich die Wärme
auf deiner Haut anfühlt.



Foto-to-do:
Besuche eine lokale
Fotoausstellung oder
Galerie.



be
kind

Prompts & Posen

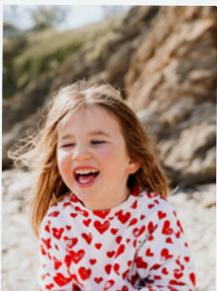
Ideen



Sich gegenseitig anschauen lassen – das gibt den Beiden Halt und lässt sie vergessen, dass es dich mit deiner Kamera gibt. Eignet sich super für den Anfang.



Gehen, Wettrennen, Necken. Lass die Zwei Spaß haben. Das gibt tolle Bilder dabei und vor allem danach. Denn Lachen entspannt. Allerdings mag sowas auch nicht jeder. Hör hier auf dein Bauchgefühl.



"Wenn du zaubern könntest. So richtig echt. In was würdest du mich verwandeln. Wehe es ist etwas ekliges!"



"Schrei so laut du kannst: Schulkind."



Und was bei Kindern immer geht: Laut "Pupskanone!" rufen.



"Streich ihre Haare nach hinten." Sorgt für Intimität, viel Nähe und einen ganz verliebten Gesichtsausdruck (auf beiden Gesichtern).



"Nimm sie Huckepack und versuche sie so doll wie möglich auf und ab hüpfen zu lassen."



Tanzt wie Anna und Elsa! (Musik mit zum Shooting nehmen!)



"Zähl Mamas Sommersprossen". Bei Kindern immer auf Neugierde setzen. Sollen sie in die Kamera schauen, erfinde einen Dino der in deiner Linse lebt.

KAPITEL 5

Lektion 1

- Schau dir heute das Video "Praktische Tipps für den Fotografie-Alltag" an.



Entdecke praktische Tricks, die dir den fotografischen Alltag erleichtern. Richte deine Kamera optimal ein, halte spontane Momente fest und finde kreative Motive in deinem Alltag. Probiere gleich aus, was dir am meisten Spaß macht!

WORK ON YOU
WORK FOR YOU

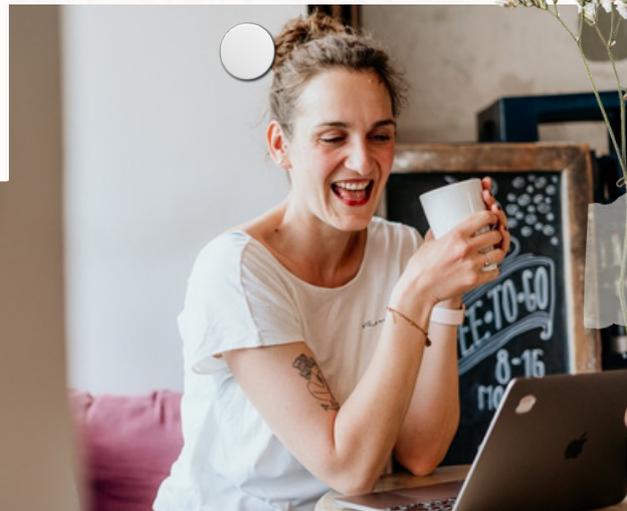


Foto-to-do:

Experimentiere mit Gegenlicht, um Silhouetten, Strahlen und andere Effekte zu erzeugen.

#moments





Sei bereit für die Magie des Alltags

Unsere Kamera liegt bei uns immer auf der Küchenanrichte.

Weil die schönsten Momente oft im Alltag passieren – beim Lachen der Kinder, einem Sonnenstrahl, der durch das Fenster fällt, oder einem unerwarteten kleinen Chaos. So sind wir immer bereit, diese Augenblicke einzufangen und sie für immer festzuhalten. Halte auch du deine Kamera griffbereit, denn die Magie wartet überall!

Checkliste: dein foto-Alltag

- Kamera auf Standard-ISO einstellen und Akku laden.
- Spannende Licht- und Schatteneffekte im Alltag beobachten.
- Ungewöhnliche Perspektiven ausprobieren.
- Kamera und leichte Accessoires immer griffbereit halten.
- Fotos regelmäßig sichern und die besten direkt auswählen.

So bist du bestens vorbereitet für jede Fotosession!

KAPITEL 5

Lektion 2

Schau dir heute das Video
"Dein entspannter Workflow
beim Shooting" an.



Jetzt hast du ganz schön
viele Dinge, auf die du dich
konzentrieren musst:
Kamera-Einstellungen,
Bilddaufbau & Anleitungen.
Deshalb bekommst du heute
einen Workflow dafür an
die Hand, der dir hilft,
entspannt zu fotografieren.



Foto-to-do:

Was ist deine
Lieblingsfarbe? Mache
heute 5 Bilder, bei der
diese Farbe irgendwie im
Mittelpunkt steht.

Do all things with
love.



Workflow beim Fotografieren

Spickzettel



Auf zum richtigen Ort

Welchen Hintergrund willst du für dein nächstes Bild? Geht dort hin. Bei längeren Strecken könnt ihr jetzt ganz entspannt plaudern.

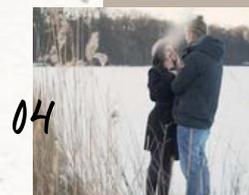
Gib eine grobe Anleitung
Seid ihr am Spot angekommen, erklärst du grob, was deine Kunden im Foto machen sollen. Wo sie sich hinstellen sollen. Wie du dir das Bild vorstellst.



Stell deine Kamera grob ein

Während deine Kunden diese Anleitung umsetzen, stellst du deine Kamera grob ein: Erst Blende, dann Belichtung, zum Schluss ISO.

Gib die genaue Anweisung
Sag deinen Kunden nun was sie tun / denken sollen. Dabei suchst du dir auch gleich den richtigen Winkel fürs erste Foto.

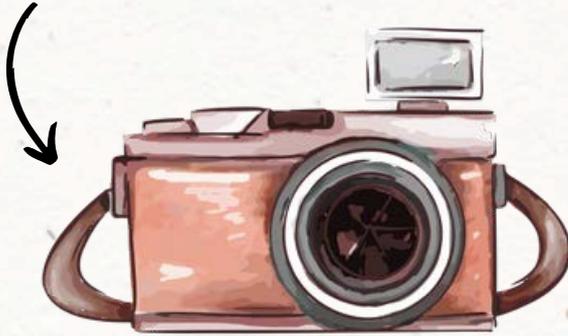


Lege los

Fotografiere. Bewege dich dabei. Und hab immer ein Auge auf deiner Lichtwaage. Stimmt die Belichtung? Falls nicht, ändere die Belichtungszeit.

ÜBUNG

Fotoprojekt: Mache einen Spaziergang mit deiner Kamera



Der beste Weg dich mit deiner Kamera sicherer zu fühlen und neue Inspiration zu bekommen, ist ein Spaziergang mit deiner Kamera. Also mach genau das und knipse alles, was dir vor die Linse kommt und probiere einfach herum.

vznikne při po-
posti-
lo jít
átere
rud-

ěpo-
Zá-
ekč-
asi
dor
aky

hon

veny Kobespietovi az do konce. m byl
také stát gilotinou.

M



ESCAPE THE ORDINARY



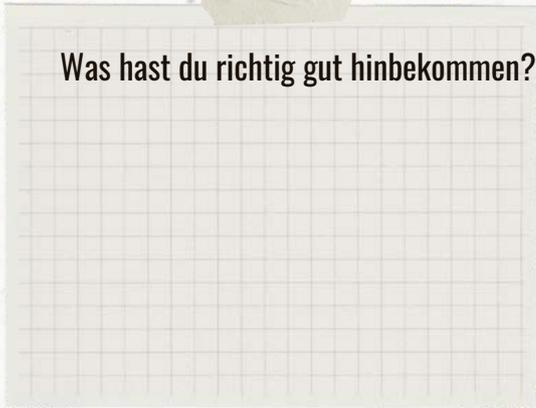
Foto-to-do:

Verwende Langzeitbelichtungen, um Bewegungsunschärfe oder Light Trails zu erzeugen.



Wie war dein Shooting?

Was hast du richtig gut hinbekommen?

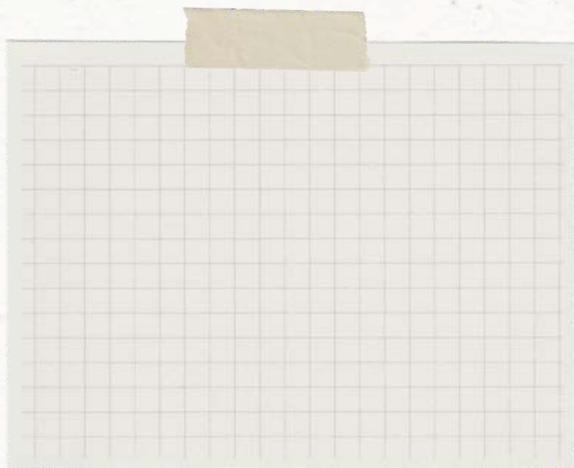
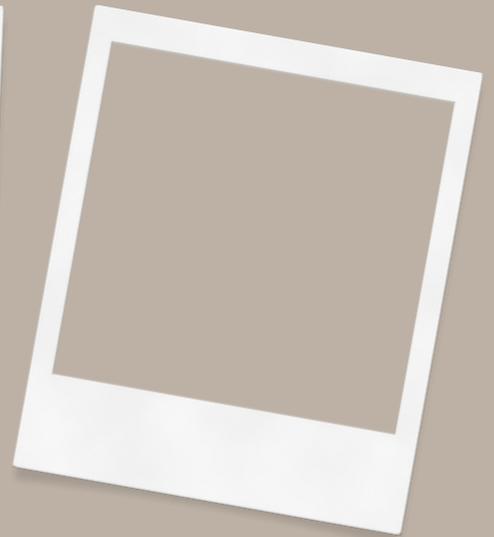


Wie happy bist du mit den Bildern?

bisschen
happy

super
happy

Hier ist Platz für deine Lieblingsbilder
oder Inspiration



KAPITEL 5

Lektion 3

Schau dir heute das Video "Ort & Zeit fürs Shooting" an.



Ort und Zeit sind wie ein Liebespaar - es gibt kein richtig und kein falsch. Aber es gibt richtige und falsche Kombinationen. Aber keine Sorge, heute lernst du ein Match zu erkennen.

vznikne při po-
posti-
lo jít
átere
rud-
ěpo-
Zá-
ekč-
v asi
dor
aky
hon

veny Kobespirovi az do konce. m byl
také stát gilotinou.

Foto-to-do:

Halte eine Emotion ein – Lachen, Nachdenklichkeit oder Freude bei jemandem in deinem Umfeld.

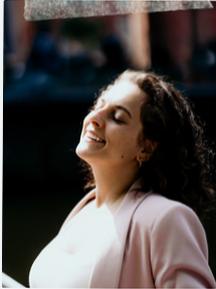


Du bist genau dort,
wo du sein sollst.



Ort & Zeit

Spickzettel



Sonne ist kein Tabu. Nur musst du wissen, dass es harte Schatten gibt und die Personen die Augen zusammenkneifen. Alternative: Gegenlicht. Das klappt aber nur gut, wenn die Sonne schon etwas tiefer steht.



Steht die Sonne richtig tief, brauchst du keinen Schutz oder Schatten. Achtung: Kurzes Zeitfenster.



Tiefstehende Sonne im Garten.



Sonnenuntergang am Waldrand



Unter den Bäumen entsteht oft ein schönes Spiel aus Sonne und Schatten.



Drinnen am Fenster ist an hellen Tagen genügend Licht. An trüben Tagen manchmal nicht.



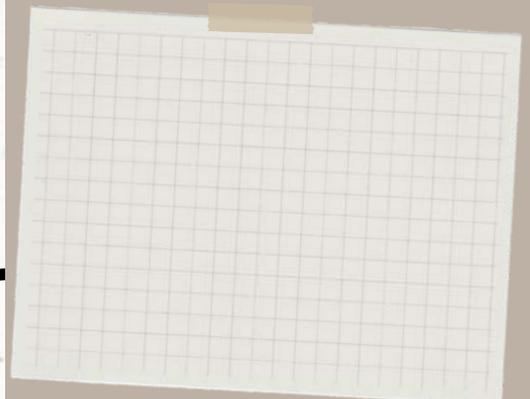
An trüben Tagen kann es im Wald zu dunkel sein. Dann lieber an den Waldrand oder ins Freie!



Vormittags bei Sonnenlicht im Wald.



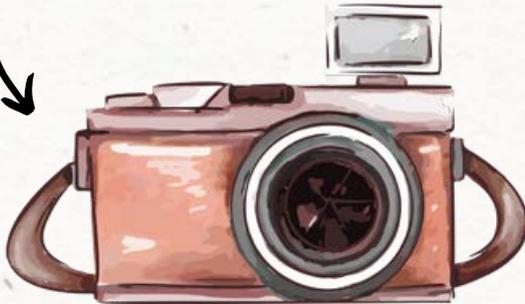
Mittagssonne im Schutz der Bäume.



F t o Projekt

7

Fotoprojekt: Drinnen
schöne Bilder machen.



Gerade wenn du deine Kinder
oder deine Haustiere
fotografieren möchtest, wirst
du sehr oft drinnen zur
Kamera greifen. Deshalb
lernst du heute die typischen
Probleme zu umgehen und in
deinen eigenen vier Wänden
wunderschöne Bilder zu
machen.

vznikne při po-
posti-
lo jít
átere
rud-

ěpo-
Zá-
ekč-
v asi
dor
aky

hon

veny Kobespietovi az do konce. m byl
také stát gilotinou.

M



Foto-to-do:

Suche in deiner Wohnung nach
einem Detail, das du noch nie
bewusst wahrgenommen hast,
und halte es fest.

Du bist nicht zu
alt! Und es ist
nicht zu spät!



Wie war dein Shooting?

Wie happy bist du mit den Bildern?

happy

super
happy

Darauf achte ich bei den Bildern:



Das Licht vom Fenster auf dem Gesicht einfangen.



Linien lenken den Blick zum Motiv.



Ein Türrahmen oder eine Schranktür im Vordergrund macht das Bild oft interessanter.



Meine Kamera liegt immer griffbereit, damit ich genau solche Alltagssituation festhalten kann.



Etwas Abstand zwischen Mensch und Wand sorgt für Unschärfe im Hintergrund.



Ich halte meine Kamera gern an kleinere Gegenstände im Vordergrund ran. Gibt dem Bild mehr Struktur.

Foto Projekt 2

Fotoprojekt: Familienmomente im Alltag – Ein Tag voller Geschichten



Die schönsten Familienmomente passieren oft spontan im Alltag – beim Spielen, Lachen oder einfach beim Zusammensein. Heute lernst du, wie du diese echten, ungestellten Augenblicke einfängst und sie zu unvergesslichen Erinnerungen machst.

veny Kobespirovi az do konce, také stát gilotinou.



Foto-to-do:

Fotografiere aus einer ungewöhnlichen Perspektive, z. B. kniehoch oder direkt vom Boden, um eine neue Sichtweise zu entdecken.

Es sind die kleinen Momente, die die größten Geschichten erzählen.



Wie war dein Shooting?

Wie happy bist du mit den Bildern?

happy

super
happy

Darauf achte ich bei den Bildern:



An welche Momente willst du dich später erinnern?



Wenn das Licht vom Fenster aufs Gesicht fällt, leuchtet es besonders schön.



Bei Gegenlicht drauf achten, dass die Belichtung auf die Gesichter angepasst wird, sonst wird es zu dunkel.



Wie fällt das Licht? Wie sieht der Hintergrund aus? Ich bestimme, von wo aus ich fotografiere - um genau das beides zu steuern.



Verträumt, verspielt, wild? Fange den Charakter deiner Kinder ein.



Unterschiedliche Perspektiven sorgen für Abwechslung: Also einfach mal auf den Stuhl klettern.

Foto Projekt 3

Fotoprojekt: Ein liebevoll inszeniertes Fotoshooting.



Und damit ist nicht: Baue ein komplettes Studio-Set auf gemeint. Stattdessen reicht es, wenn du dir einfach ein paar mehr Gedanken machst. Wie soll der Hintergrund aussehen? Wann ist das Licht besonders schön? Passen die Outfits zusammen?



Foto-to-do:

Halte auf Spaziergängen Ausschau nach besonderen Orten, an denen du mal shooten möchtest. (Blumenwiese, See,,)

Es ist nicht die Kamera, sondern das Auge, das den Zauber einfängt.



Wie war dein Shooting?

Wie happy bist du mit den Bildern?

happy

super
happy

Darauf achte ich bei den Bildern:



Zwischen Objekt & Hintergrund sollte etwas Abstand sein, fürs Bokeh.



Auch wenn meine Kinder wissen, dass ich fotografiere, machen wir so viel Quatsch, dass sie es vergessen.



Für die Unschärfe im Vordergrund halte ich die Kamera dicht übers Gras.



Gestellter wird's bei mir nicht: "Rennt doch mal um Oma & Opa herum."



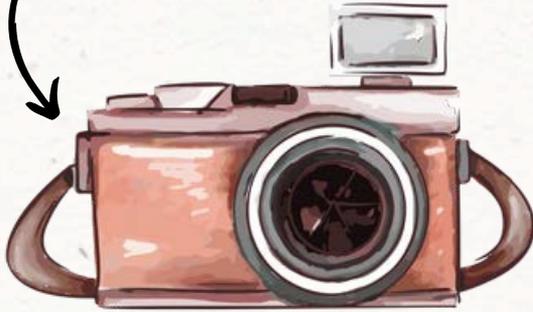
Eingefangen: Auch bei gestellten Shootings will ich Geschichten erzählen.



"Könnt ihr euch alle mit euren Popos ein Küsschen geben?"

Foto Projekt 4

Fotoprojekt: Ein Selbstportrait machen



Selbst vor die Kamera zu gehen - und gleichzeitig hinter der Kamera zu sein ist eine tolle Übung. Außerdem ist es super entspannt ein bisschen Quality-Time mit deiner Kamera zu haben.

EINIGE GROSSARTIGE FOTOGRAF*INNEN:

Ansel Adams

Dorothea Lange

Henri Cartier-Bresson

Annie Leibovitz

Cindy Sherman

Steve McCurry

Helmut Newton

Yousuf Karsh

Robert Doisneau

Sally Mann

Imogen Cunningham

Sebastião Salgado



Foto-to-do:

Lass dich von großartigen Fotograf*innen inspirieren. Suche dir 3 Idole, deren Stil du magst.

#herzkllopfenfotos

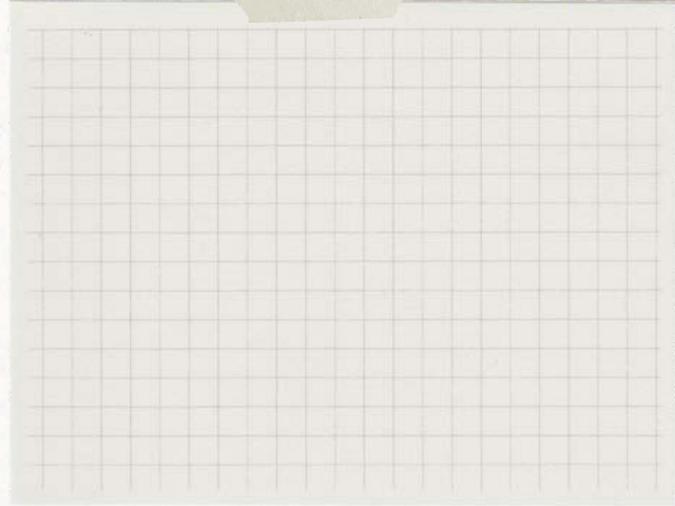


Wie war dein Shooting?

Wie happy bist du mit den Bildern?

happy

super
happy



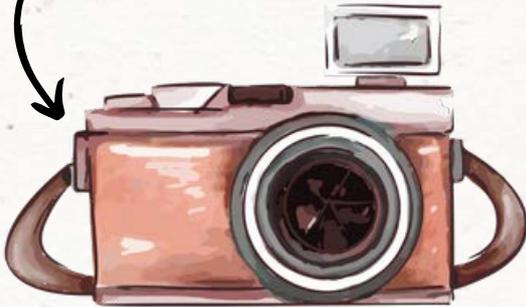
Ideen



F Projekt 0

5

Fotoprojekt: Fotografiere ein Flatlay oder Stilleben.



Im Café sieht dein Essen toll aus - das wäre doch ein super Bild für Insta? Flatlays und Stilleben helfen dir auch in anderen Projekten bei der Bildgestaltung. Grund genug das heute mal auf den Plan zu nehmen.

evznikne při po-
posti-
lo jít
átere
rud-
ěpo-
Zá-
ekč-
v asi
dor
aky
hon

venly Kobespiroví az do konce. n, byl
také stát gilotinou.

Foto-to-do:

Sammle Bilder aus Zeitschriften oder Online, die verschiedene Aspekte der Bildkomposition zeigen.



Zeit ist nie das Problem - die Prioritäten sind es.

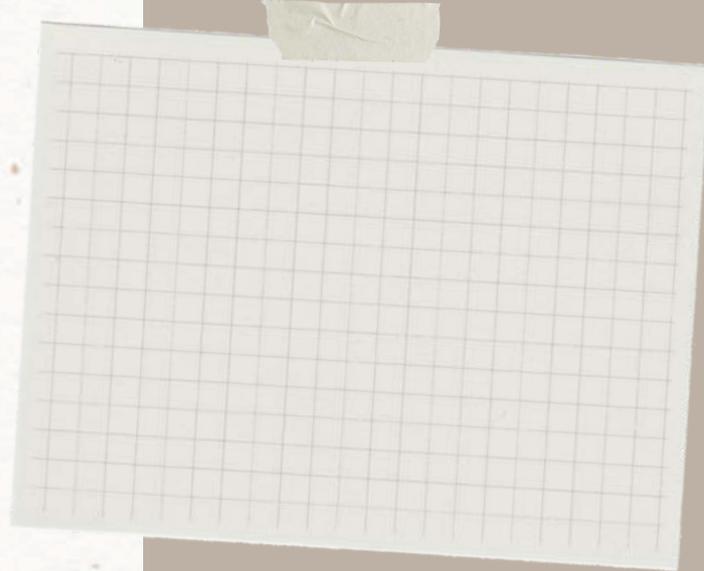


Wie war dein Shooting?

Wie happy bist du mit den Bildern?

happy

super
happy



Ideen



F t o Projekt

Was treibt dich an? Zeit für einmal Innehalten.



Du hast dich jetzt intensiv mit deiner Fotografie beschäftigt. Atme heute mal einmal durch und lass deine Erfolge Revue passieren. Dann kannst du morgen mit neuem Elan an die Bildbearbeitung gehen.

vznikne při po-
posti-
lo jít
átere
rud-

épo-
Zá-
ekč-
v asi
dor
aky

hon

veny Kobespirovi az do konce. m byl
také stát gilotinou.

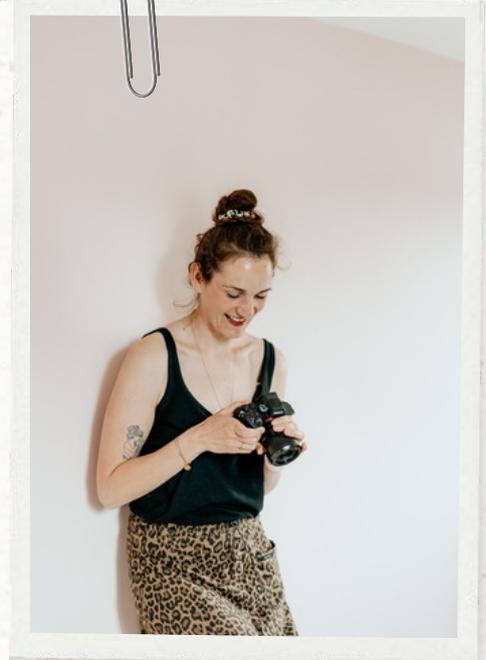


Foto-to-do:

Recherchiere interessante Themen oder Konzepte, die du später durch Fotografie erkunden möchtest.

Kinder sehen die Magie, weil sie danach suchen.

-Christopher Moore



Platz für deine Gedanken, Zeichnungen & Fotos



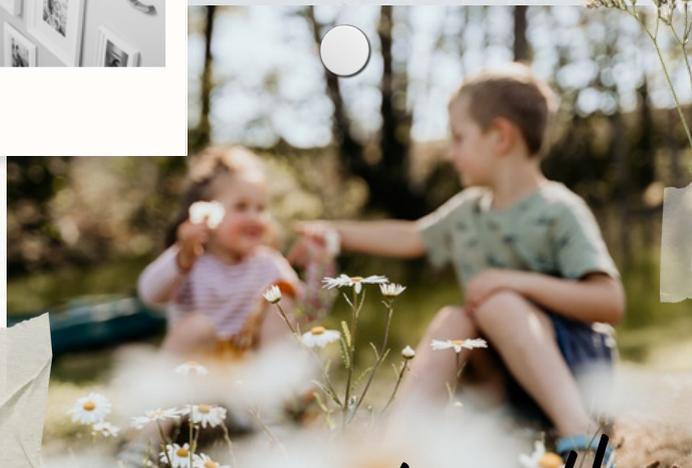


Wow!

Du hast geschafft! Yeah! Klopf dir einmal kräftig auf die Schulter! Von nun an hat deine Kamera einen festen Platz: in Griffnähe. So kannst du all die kleinen und großen Momente deines Lebens festhalten. Denn irgendwann werden genau diese Fotos deine größten Kostbarkeiten sein.



FOTOS &
HERZKLOPFEN



#herzklopfenfotos



Schätze dich ein

Kamerawissen

1= weiß wenig
9= weiß alles

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Kameraeinstellungen

1= Auto-Modus
9= Manuel-Queen

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Bildaufbau

1= Bildwas?
9= Profi

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Kreativität & Perspektiven

1= Gewöhnlich
9= Innovativ

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Fotoprojekte umsetzen

1= Ungeübt
9= Routiniert

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Ich liebe meine Fotos

1= nope
9= unbedingt!

1 2 3 4 5 6 7 8 9

... und so sehr bist du gewachsen!

believe that
you decide
your chosen
become me
rn. My jo
ation fail

Hör rein und lass
dich inspirieren!



Podcast

Geschichten berühren uns, inspirieren und bleiben im Gedächtnis. Genau darum geht es in unserem

Podcast: die bewegenden, authentischen Geschichten hinter der Kamera. Tauche ein und entdecke, wie Fotografie Leben verbindet und Momente unvergesslich macht. Hör jetzt rein:

Fotografinnen Stories - der Podcast





Sei mutig.

**DU BIST
DIE HELDIN
DEINER EIGENEN
GESCHICHTE.**

FOTOKURS FÜR ANFÄNGERINNEN

Herzklopfenfotos

